



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde im Wahlkreis Gifhorn-Peine,

mit großer Freude melde ich mich bei Ihnen und Euch aus dem Deutschen Bundestag zurück. Seit dem 1. August 2019 bin ich als Nachrückerin für Dr. Ursula von der Leyen Bundestagsabgeordnete und habe nun meine erste Sitzungswoche in Berlin absolviert.

Die erste Arbeitswoche nach der parlamentarischen Sommerpause begann mit einer schönen Festveranstaltung: Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag feierte im Reichstagsgebäude ihren 70. Geburtstag. Wir können auf das Erreichte stolz sein, müssen aber weiter anpacken. Für mich persönlich ist dabei die folgende Frage ganz entscheidend: In welchen Ausschüssen werde ich mich aktiv einbringen können? So viel steht schon fest: Als stellvertretendes Mitglied gehöre ich dem Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an. Das ist für mich wie Heimkommen, denn in beiden Ausschüssen engagierte ich mich bereits in der letzten Legislaturperiode. Heimkommen aber auch in dem Sinne, dass diese Themen von großer Bedeutung für meine Heimat, Gifhorn und Peine, sind.

Liebe Freundinnen und Freunde, gemeinsam mit meinem Team im Bundestagsbüro und in den Wahlkreisbüros in Gifhorn und Peine werde ich mich wieder stark machen für unsere Region und die Menschen vor Ort. Wir haben für Sie ein offenes Ohr, sprechen Sie uns an. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Büros finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.
Ihre und Eure



Bericht aus Berlin

Beim Bundeshaushalt richtige Prioritäten setzen Haushaltsberatungen 2020 haben begonnen

Im Zuge der parlamentarischen Beratungen des Bundeshaushalts 2020 wollen wir als Unionsfraktion für die kommenden Jahre die richtigen Weichen stellen. Investition und Innovation stehen dabei im Mittelpunkt. Die innere und äußere Sicherheit werden wir weiter stärken und auch den Klimaschutz mit Augenmaß nicht aus dem Fokus verlieren.

Aus meiner Sicht ist es besonders zu begrüßen, dass das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mehr Geld bekommen soll. Dabei sollen familienpolitische Leistungen erhöht werden, so zum Beispiel das Elterngeld. Auch im Bereich der Kindertagesbetreuung wird mehr Geld in die Hand genommen, um die Qualität und Teilhabe weiterzuentwickeln. Als Kommunalpolitikerin weise ich aber auch immer wieder darauf hin, dass wir unsere Städte und Gemeinden nicht überfordern dürfen. An dieser Stelle stehen vor allem auch die Bundesländer mit in der Verantwortung.

Im Etat des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind erfreulicherweise erhebliche Zuwächse zu verzeichnen. Um den Strukturwandel in der Landwirtschaft sozial zu flankieren, stehen über vier Milliarden Euro zur Verfügung. Für das zentrale Element zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums, die sogenannte Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sind insgesamt 965 Millionen Euro vorgesehen.

Um den immensen Herausforderungen des Klimaschutzes zu begegnen, brauchen wir nicht nur Geld, sondern auch einen gesamtgesellschaftlichen Konsens. Dafür kämpfen wir als Fraktion bei diesen Budgetberatungen. Denn nur, wenn wir alle Menschen in unserem Land mitnehmen, werden wir stark genug sein, um zukunftsweisende Klimapolitik gestalten zu können. Für diesen Konsens werde ich auch persönlich in meinem Wahlkreis werben. Klimaschutz wird uns viel Geld kosten. Nichtstun wäre jedoch bei Weitem kostspieliger und gegenüber unseren Kindern und Enkeln nicht vertretbar.

Ein Faktenblatt der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).



Bericht aus Berlin

Austausch mit dem THW Bremen und Niedersachsen



Am 11. September 2019 habe ich mich gemeinsam mit meinen niedersächsischen CDU-Bundestagskolleginnen und -kollegen mit dem THW-Landesverband Bremen/Niedersachsen in den Räumlichkeiten des Bundestages ausgetauscht.

Das Technische Hilfswerk ist mit seiner Kombination aus Haupt- und Ehrenamt und natürlich durch seine Aufgaben eine ganz besondere Organisation. In Niedersachsen und Bremen engagieren sich, in der Regel ehrenamtlich, über 10.000 Helferinnen und Helfer. Allein im letzten Jahr kamen über 1,2 Millionen Dienststunden zusammen. In den letzten Jahren konnte ich immer wieder unsere engagierten THWler in den Landkreisen Gifhorn und Peine besuchen, die einen tollen Job für uns alle machen.

In Berlin sprachen wir diesmal unter anderem mit der Landesbeauftragten vor allem über das neue Rahmenkonzept des THWs und die Möglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst.



Bericht aus dem Wahlkreis

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gifhorn



Die Gifhorner Feuerwehr feierte ihren 150. Geburtstag. Mit einem bunten Programm über drei Tage wurde dieses Jubiläum begangen. Für mich als Gifhorner Stadträtin natürlich ein besonderer Termin.

Eine gute Möglichkeit, den vielen freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Einsatz und zu danken! Ihr macht einen tollen Job!

Wir machen deine Ernte - 2. Erntetag in Vechelde

Im Landkreis Peine war ich beim Erntetag des Landvolkes Braunschweiger Land zu Gast. Unter dem Motto „Wir machen deine Ernte“ stand der Tag auf dem Betriebsgelände der Consus GmbH in Vechelde ganz im Zeichen der modernen Landwirtschaft. Vom Mähdrescher bis zur Lagerung war alles dabei. Wieder ein sehr interessanter Tag, der gezeigt hat, wie dynamisch sich die Landwirtschaft entwickelt.



Bericht aus dem Wahlkreis

Auf dem Landesparteitag in Celle



Hier ein Foto mit der Peiner Delegation, unserer Europaabgeordneten Lena Düpont und dem Landesvorsitzenden Bernd Althusmann. Natürlich war auch eine starke Gifhorner Delegation auf dem Landesparteitag der CDU in Niedersachsen mit von der Partie.

In Celle wurde unter anderem der Leitantrag „Nachhaltigkeit ganzheitlich denken – Zukunftsideen für Niedersachsen“ beschlossen, in dem wir uns zur Verbindung von Ökonomie und Ökologie auf der Basis der Sozialen Marktwirtschaft aussprechen.

Darüber hinaus wurden weitere Anträge beraten und beschlossen, die die ganze Bandbreite des Lebens abdecken. Wir wollen alle Menschen im Blick haben!

Die Beschlüsse des Landesparteitages finden Sie [hier](#) und [hier](#).



**Sprechen Sie uns an —
wir sind gerne für Sie da!**

Kontakt/Impressum

Ingrid Pahlmann MdB

Bundestagsbüro Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 11, 11011 Berlin
Telefon: 030 227-2340
Fax: 030 227-76067
E-Mail: ingrid.pahlmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Gifhorn

Steinweg 5, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371 740 69 28
Fax: 05371 937 38 74
E-Mail: ingrid.pahlmann.ma04@bundestag.de

Wahlkreisbüro Peine

Freiligrathstraße 4, 31224 Peine
Telefon: 05171 769 92 49
Fax: 05171 150 34
E-Mail: ingrid.pahlmann.ma05@bundestag.de



Copyright

Fotos

Kopfzeile S. 2 & 3: Deutscher Bundestag/Simone M. Neumann; Deutscher Bundestag/Achim Melde

Kopfzeile S. 4 & 5: Altes Rathaus Peine: Losch / commons.wikimedia.org; privat; Schloss Gifhorn:

© Anne Bermüller / pixelio.de

Kopfzeile S. 6: Deutscher Bundestag/Simone M. Neumann

Alle weiteren Fotos: privat